

Inhalt der Datei "Bitte lesen"

Diese Datei enthält wichtige Informationen, die sich NICHT in Ihrem Handbuch befinden. Sie können jede dieser Bildschirmanzeigen ausdrucken, indem Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Thema drucken** auswählen.

- **WICHTIG!**

- **Informationen speichern** Familienstammbaum für Windows hat keinen Befehl "Speichern", dafür aber einen Sicherungsbefehl. Denn Familienstammbaum ist ein Datenbankprogramm, das Ihre Informationen regelmäßig speichert, während Sie mit dem Programm arbeiten, und wenn Sie es beenden. Wir empfehlen, daß Sie in regelmäßigen Abständen den Sicherungsbefehl verwenden, um sicherzugehen, daß Ihre Daten gespeichert werden, evtl. auch auf einer Diskette. Auch wenn Sie nicht regelmäßig sichern, erstellt Familienstammbaum automatisch eine Sicherungskopie Ihrer Familiendatei, wenn Sie das Programm beenden. Diese Sicherungskopie befindet sich auf Ihrer Festplatte und trägt die Erweiterung .FBK. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Familiendateien speichern" in Familienstammbaums Online-Hilfesystem.

- **Das Programm beenden** Es ist äußerst wichtig, daß Sie erst Familienstammbaum und dann Windows beenden, bevor Sie Ihren Computer abschalten. Wenn Sie dies nicht tun, ist Ihre Familiendatei u.U. nicht richtig geschlossen, es wird keine Sicherungskopie erstellt und u.U. können die Daten in Ihrer Familiendatei beschädigt werden. Falls Familienstammbaum Ihre Datei nicht erneut öffnen kann, müssen Sie die aktuellste Sicherungskopie verwenden.

- **Wichtige Informationen zum Drucker** Weitere Informationen zur Druckereinrichtung und zu Problemen mit bestimmten Druckermodellen finden Sie unter [Wichtige Informationen zum Drucker](#).

- **Programme zur Verdoppelung der Festplattenkapazität** Informationen darüber, wie Programme zur Verdoppelung der Festplattenkapazität die Leistung von Familienstammbaum beeinflussen können, finden Sie unter [Programme zur Verdoppelung der Festplattenkapazität](#).

- **Änderungen in Ihrem System während der Installation** Wenn Sie unter Windows 3.1 installieren, kopiert Familienstammbaum u.U. Dateien in Ihr WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis als Teil der Installation. Außerdem nimmt Familienstammbaum u.U. leichte Veränderungen an Ihren SYSTEM.INI- und REG.DAT-Dateien vor. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Systemänderungen](#).

- **Technische Unterstützung** Wenn Sie während Ihrer Arbeit mit Familienstammbaum Hilfe benötigen, rufen Sie die technische Unterstützung von Brøderbund Software unter (0130) 82 32 82 an. Sie können von Montag bis Freitag, 9.00 - 17.00 Uhr, direkt mit einem Mitarbeiter der Technischen Unterstützung sprechen.

Wichtige Informationen zum Drucker

- Überprüfen Sie, ob Sie einen Druckertreiber in Windows installiert haben. Familienstammbaum muß wissen, was der Drucker leistet, bevor er Ausdrücke erstellen kann. Wenn Sie bis jetzt noch von keinem Windows-Programm aus gedruckt haben, wurde möglicherweise kein Treiber installiert. Sie können dies überprüfen, indem Sie das Symbol "Drucken" in der Systemsteuerung wählen. Um Informationen über das Installieren von Druckertreibern zu erhalten, sehen Sie in Ihrem Microsoft Windows-Benutzerhandbuch nach.
- Wenn Sie unter "Druckereinrichtung" sehen, daß Druckoptionen wie Seitenausrichtung und Seitenränder aktiviert sind, können Sie einen Windows 3.0-Druckertreiber verwenden. Diese Treiber haben nicht alle Funktionen der Windows 3.1-Treiber. Wenn Sie diese Einrichtungen verändern möchten, können Sie dies tun, indem Sie die Druckereinrichtung in Ihrer Systemsteuerung verändern. Benögen Sie Hilfe, sehen Sie in Ihrem Windows-Benutzerhandbuch nach. Um die bestmögliche Druckqualität zu erhalten, rüsten Sie Ihre 3.0-Druckertreiber zu 3.1-Druckertreibern auf. Wenden Sie sich an Ihren Druckerhersteller, um Informationen zu aktuellen Druckertreibern zu erhalten.
- Canon BubbleJet 600c-Drucker arbeiten am besten, wenn Sie den Canon BJC600 v 2.0c-Druckertreiber (oder, falls verfügbar, eine aktuellere Version) verwenden. Wenn Sie diesen Druckertreiber nicht besitzen oder Hilfe benötigen, um herauszufinden, welchen Druckertreiber Sie haben, wenden Sie sich an Ihren Händler von Canon Information Systems vor Ort.
- Matrixdrucker von Panasonic arbeiten am besten im Epson-Emulationsmodus, wobei der entsprechende Epson-Druckertreiber verwendet wird. Wenn Sie einen 9-Nadeldrucker von Panasonic besitzen, empfehlen wir den Epson LQ850-Druckertreiber. Besitzen Sie einen 24-Nadeldrucker von Panasonic, empfehlen wir den LQ2500-Druckertreiber von Epson (dies ist ein Farbdruckertreiber, der sowohl in Kombination mit einem Panasonic-Farbdrucker als auch mit einem Schwarzweißdrucker arbeitet). Die meisten Drucker von Panasonic sind bereits im Epson-Emulationsmodus eingestellt. Sie können ggf. Informationen hierzu in Ihrem Druckerhandbuch nachlesen.
- Hewlett Packard LaserJet-Drucker, die vor der LaserJet 4-Serie hergestellt wurden, setzen u.U. ein Zeichen zwischen die Seiten bei mehrfachem Seitenausdruck. Das liegt daran, daß diese Drucker eine "undruckbare Region" am Seitenrand haben, auf der nicht gedruckt werden kann. Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie den Befehl "Überlappend drucken" aus dem Dialogfeld "Druckereinrichtung" im Familienstammbaum auswählen.
- Wenn Sie eine frühere Version als Version 5.0 des Hewlett Packard DeskJet-Druckertreiber verwenden, können eines oder mehrere der folgenden Probleme auftauchen:
 - Dunkle Farben wie dunkelgrau erscheinen bei Farbdruckern fast schwarz.
 - Einige Linien und Kästchen werden bei Schwarzweißdruckern überhaupt nicht gedruckt.
 - Einige Bilder werden doppelt gedruckt.
 - Es tauchen Probleme beim Stapeldrucken auf.

Sollten eines oder mehrere dieser Probleme auftauchen, müssen Sie die neueste Version Ihres DeskJet-Druckertreibers installieren. Sie können diesen beim Forum von Hewlett-Packard in CompuServe erwerben, oder wenden Sie sich an Ihren Händler von Hewlett-Packard vor Ort.

Programme zur Verdoppelung der Festplattenkapazität

Familienstammbaum ist eine auf Festplatte basierende Anwendung, was bedeutet, daß die Informationen, die Sie zu Ihrer Familie eingeben, ständig auf Ihre Festplatte geschrieben werden, während Sie mit dem Programm arbeiten. Wenn Sie ein "Plattenverdoppelungsprogramm" wie Stacker verwenden, werden Sie möglicherweise eine bedeutende Steigerung der Geschwindigkeit des Familienstammbaums feststellen, wenn Sie es auf einem **unkomprimierten** Bereich Ihrer Festplatte installieren. Denn diese Programme komprimieren Informationen, während sie auf die Festplatte geschrieben werden, und dekomprimieren sie, wenn sie von der Festplatte gelesen werden. Dies nimmt natürlich mehr Zeit in Anspruch, als nur von der Festplatte zu lesen oder sie zu beschreiben.

Systemänderungen

Wenn Sie mit Windows 3.1 arbeiten, muß Familienstammbaum u.U. Ihr System während der Installation leicht abändern. Mögliche Veränderungen sind im Folgenden aufgeführt.

- Familienstammbaum fügt u.U. die folgenden Dateien zu Ihrem WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis hinzu oder aktualisiert sie: CTL3DV2.DLL, COMPOBJ.DLL, OLE2.DLL, OLE2CONV.DLL, OLE2DISP.DLL, OLE2NLS.DLL, OLE2PROX.DLL, STORAGE.DLL, TYPELIB.DLL, STDOLE.TLB und VSHARE.386.
- Ihre WINDOWS\SYSTEM.INI-Datei wird u.U. abgeändert und enthält dann die Zeile:
device=[path] VSHARE.386.
- Ihre WINDOWS\REG.DAT-Datei wird u.U. abgeändert und spricht dann auf die OLE2-Standardanwendungen in der Datenbank an.

Sie sollten keines der oben aufgeführten Objekte löschen oder abändern, wenn Sie sich nicht genau über Ihre Vorgehensweise im Klaren sind. Zusätzlich zu den oben aufgeführten Objekten erstellt Familienstammbaum ein FTW-Verzeichnis auf Ihrer Festplatte und installiert Programmdateien des Familienstammbaum in diesem Verzeichnis.

